



Schwäbisch Gmünd, 11.11.2019
Gemeinderatsdrucksache Nr. 223/2019

Vorlage an

Ortschaftsrat Bargau

zur Vorberatung
- öffentlich -

Bau- und Umweltausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Umgestaltung der Ortsmitte Bargau - Vergabebeschluss

Anlagen:

- Anlage 1: Gesamtkostenzusammenstellung
- Anlage 2: Lageplan
- Anlage 3: Angebotsspiegel

Beschlussantrag 1:

Der Vergabe der erforderlichen Bauarbeiten auf Nachmaß an die Firma Georg Eichele, Untergröningen, gemäß deren Angebot vom 10.10.2019 für die Umgestaltung der Ortsmitte Bargau, gemäß Gesamtkostenzusammenstellung (Anlage 1) für Kanal- u. Straßenbau sowie Straßenbeleuchtung (ohne Leuchten) in Höhe von 1.257.246,48 € wird zugestimmt (Kanalbau 167.058,00 € und Straßenbau 1.090.188,48 €).

Beschlussantrag 2:

Für die Vergabe der Straßenbaumaßnahmen inkl. Beleuchtung und barrierefreier Rampe am Bezirksamt Bargau wird bei der Haushaltsstelle 02.6300T153.9550 (Ortsmitte Bargau) eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 620.500,00 €



unter Kürzung der Verpflichtungsermächtigung bei der Haushaltstelle 02.5610T157.9520 (Neubau Sportplatz Laichle) genehmigt. Die entsprechenden 620.500,00 € werden zu den bereits geplanten 380.000,00 € im Haushalt 2020 etatisiert.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Der Gemeinderat hat am 20.03.2019 mit der Drucksache 051/2019 den Baubeschluss zur Umgestaltung der Ortsmitte Bargau mit Kanalumbau/Anschluss Albuchstraße mit Gesamtkosten von ca. 934.500 € gefasst.

Die Bauarbeiten sollen im Januar 2020 beginnen und bis zum 30.11.2020 beendet sein - witterungsabhängig.

Die Bauarbeiten sind nach VOB öffentlich ausgeschrieben worden. Die Leistungsverzeichnisse wurden von 3 Firmen abgeholt und von 2 Firmen zur Submission eingereicht.

Die eingereichten Angebote wurden gemäß § 16 VOB/A auf Vollständigkeit sowie rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Das Angebot der Firma Georg Eichele aus Untergröningen, gemäß deren Angebot vom 10.10.2019, erscheint als das technisch und wirtschaftlich annehmbarste. Das Angebot beläuft sich auf 1.257.246,48 €.

Der Baubeschluss vom 20.03.2019 basiert auf dem Vorentwurf zur Ortsmitte Bargau und der dafür erstellten Grobkostenschätzung der Gartenbauarchitektin Frau Rieg-Zweig vom 22.05.2017 in Höhe von 934.500,00 € einschl. Kanal. Planungsdetails waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollständig geklärt. Um die Umsetzung der dringlichen Forderung des Ortschaftsrates Bargau nachzukommen, wurde der Baubeschluss somit auf dieser Grundlage vorgenommen. Nach dem Baubeschluss wurde im Mai 2019 das Fachingenieurbüro LK&P Ingenieure direkt mit der Ausführungsplanung beauftragt.

Die Kostensteigerung bei der jetzigen Vergabe im Vergleich zum Baubeschluss erklärt sich im Wesentlichen wie folgt:

- der Straßenbau und die Freianlagen wurden erweitert (Mehrfläche), nach Erfordernis geändert und die Ausführung, wo notwendig, teilweise höherwertiger gewählt (Mehrkosten: 392.000,00 €)
- der Kanalneubau Albuchstraße und der Kanalumschluss Staufferstraße waren nicht enthalten (zusätzliche Kosten: 60.500,00 €)
- geänderte Ausführung der notwendigen behindertengerechten Rampe zum Bezirkssamt (Mehrkosten: 52.157,00 €)
- dadurch höhere Nebenkosten, insb. Planungskosten (zusätzlich 140.123,00 €)



Einsparungen wären möglich:

- Verzicht auf Possehlbelag (Der Possehlbelag kann auch zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt aufgebracht werden) und auf 6 zusätzliche Baumquartiere: ca. 180.000,00 € - ggfs. hätte die Baufirma dann Anspruch auf Zahlung des entgangenen Gewinns
- noch nicht bezifferbar wäre auch eine Einsparung bei der Effektbeleuchtung möglich (ca. 50.000,00 €)

Damit reduziert sich die Vergabesumme auf 1.077.246,48 € sowie die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung auf 344.500,00 €.

Mitteldeckung:

Kanalbau:

Für die Kanalsanierung in der Albuchstraße stehen im Investitionsplan Nr. 19.0105 der Stadtentwässerung 110.000,00 € zur Verfügung. Aufgrund der neuen Kostenschätzung mit 200.5000,00 € Gesamtkosten für die Kanalarbeiten ergibt sich eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 90.500,00 €. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt (anders als im Baubeschluss Drucksache 051/2019 vorgesehen) aus nicht benötigten Mitteln des I-Plans 18.0103 Engpassbeseitigung Wetzgauer Bach/Taubental.

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschluss-Antrags	Restmittel	Verpflichtungsermächtigung/ mittelfristige Finanzplanung
I.Plan 19.0105 110.000 €	---	110.000 €			
I.Plan 18.0103 90.500 €		<u>90.500 €</u> <u>200.500 €</u>	200.500 €	---	---

Straßenbau:

Bisher sind für die ELR-Maßnahme zur Umgestaltung der Ortsmitte (Freianlagen und Verkehrsanlagen) bei der Haushaltsstelle 02.6300T153.9550 Mittel wie folgt etatisiert: Haushaltsausgaberrreste aus 2018 90.000 €, Ansatz 2019 330.000 €, Finanzplanung 2020 380.000,00 €.

Von den 2019 verfügbaren Mittel in Höhe von 420.000,00 € fließen rd. 120.000,00 € 2019 ab. Der Restbetrag in Höhe von 300.000,00 € wird im NKHR Haushalt 2020 erneut etatisiert (Wiederveranschlagung). Hinzu kommen im Haushalt 2020 weitere 700.000,00 € für das Jahr 2020 und 300.500,00 € für das Jahr 2021, so dass insgesamt die benötigten 1.420.500,00 € zur Verfügung stehen.

Den Ausgaben stehen bewilligte Fördermittel aus dem ELR-Programm in Höhe von 256.000,00 € gegenüber.



Die Vergabe erfolgt auf bereits bis 2019 etatisierte Mittel in Höhe von 420.000,00 € und auf die im Haushalt 2019 bei der Haushaltsstelle 02.6300T153.9550 (Ortsmitte Bargau) enthaltene Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 380.000,00 €. Diese VE wird überplanmäßig um 620.500,00 € erhöht. Die Deckung erfolgt aus der VE bei der Haushaltsstelle 02.5610.T157.9520 (Neubau Sportplatz Laichle). Diese Maßnahme befindet sich aktuell in der Planungsphase, so dass hier eine Inanspruchnahme der im Haushalt 2019 etatisierten VE nicht benötigt wird.